

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 1/14

Reku P70

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Reku P70

Artikel-Nr.:

1233e

UFI:

HN43-R167-G00Y-YNEY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsmittel

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

Produktkategorien [PC]

PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

Prozesskategorien [PROC]

PROC 10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 9b: Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Erzeugniskategorien [AC]

AC 13a: Kunststoffherzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Lebenszyklusstadium [LCS]

C: Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Soprema

Mammutfeld 1

56479 Oberroßbach

Germany

Telefon: +49.2667.8733.0

Telefax: +49.2667.8733.951

E-Mail: info@soprema.de

Webseite: www.soprema.de

E-Mail (fachkundige Person): sds@soprema.fr

CARECHEM 24

1.4. Notrufnummer

CARECHEM 24, 24h: +44 (0) 1 235 239 670

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|--|------------------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4) | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | Berechnungsmethode. |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 2/14

Reku P70

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>) | H315: Verursacht Hautreizungen. | Berechnungsmethode. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H335: Kann die Atemwege reizen. | Berechnungsmethode. |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

| Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren | |
|---|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |

| Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren | |
|--|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale | |
|-----------------------------|---|
| EUH208 | Enthält Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

| Sicherheitshinweise Prävention | |
|--------------------------------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

| Sicherheitshinweise Reaktion | |
|------------------------------|---|
| P332 + P313 | Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

| Sicherheitshinweise Lagerung | |
|------------------------------|---|
| P403 + P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |

| Sicherheitshinweise Entsorgung | |
|--------------------------------|--|
| P501 | Inhalt/Behälter nach nationalen und regionalen Bestimmungen dem Abfall zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 3/14

Reku P70

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|--|--------------------|
| CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 Index-Nr.: 607-035-00-6 REACH-Nr.: 01-2119452498-28 | Methylmethacrylat Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 7.900 - 9.400 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29,8 mg/L | 29 - < 60 Gew-% |
| | Gesaettigtes Polyesterharz Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung | 19 - < 40 Gew-% |
| CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | Dipropoxy-p-toluidin Acute Tox. 2 (H300), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Irrit. 2 (H319) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 25 - < 200 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg | 1 - ≤ 2 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Reizung der Atemwege

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 4/14

Reku P70

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 5/14

Reku P70

herangezogen werden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Gebrauchsanweisung beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Besondere Lagerbedingungen beachten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.

Separatlagerung erforderlich:

LGK 1, LGK 2A, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1B, LGK 6.2, LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt:

LGK 5.1B, LGK 6.1D, LGK 11, LGK 10-13.

LGK 5.1B: bis 1t keine Einschränkungen.

bis 20t Bedingung in Gebäuden ist:

- eine automatische Feuerlöschanlage vorhanden oder
- eine automatische Brandmeldeanlage in Verbindung mit einer nicht automatischen Feuerlöschanlage und eine anerkannte Werkfeuerwehr.

LGK 10-13; LGK 11:

Im selben Lagerabschnitt dürfen Materialien, die ihrer Art und Menge nach geeignet sind, zur Entstehung oder schnellen Ausbreitung von Bränden beizutragen, wie z.B. Papier, Textilien, Holz, Holzwolle, Kartonagen, Folien oder brennbare Verpackungsfüllstoffe, nicht gelagert werden, sofern sie nicht für Lagerung und Transport eine Einheit mit den ortsbeweglichen Behältern bilden.

LGK6.1D:

Die Gefahrstoffe dürfen mit Gefahrstoffen anderer Lagerklassen, denen in Tabelle 12 (TRGS 510) die Nr. 6 zugeordnet ist und mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, wenn dadurch eine wesentliche Gefährdungserhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefährdungserhöhung kann durch eine Getrenntlagerung vermieden werden.

Zusammenlagerung erlaubt:

LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1C, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 12, LGK 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 6/14

Reku P70

- Eine Zusammenlagerung kann nicht erfolgen, wenn die Stoffe
- > unterschiedliche Löschmittel benötigen,
 - > unterschiedliche Temperaturbedingungen erfordern,
 - > miteinander unter Bildung entzündbarer oder giftiger Gase reagieren oder
 - > miteinander unter Entstehung eines Brandes reagieren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Beschichtungsmittel

Branchenlösungen:

Beschichtungen, methylnmethacrylathaltig, reizend

GISCODE:

RMA10

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|---|---|
| IOELV (EU) | Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 | ① 50 ppm ② 100 ppm |
| TRGS 900 (DE) | Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 | ① 50 ppm (210 mg/m ³) ② 100 ppm (420 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|---|-------------------------|---|
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 | 348,4 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte |
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 | 416 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte |
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 | 208 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 | 13,67 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte |
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 | 1,5 mg/cm ² | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 7/14

Reku P70

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|---|------------------------|---|
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 2,47 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 0,7 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 0,25 mg/kg | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|---|-------------|-----------------------------|
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 0,017 mg/L | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 0,002 mg/L | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 199,5 mg/L | ① PNEC Kläranlage |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 0,163 mg/kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 0,016 mg/kg | ① PNEC Sediment, Meerwasser |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 | 0,023 mg/kg | ① PNEC Boden |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166. Keine Kontaktlinsen tragen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden.

Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Augenduschsysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt verwendet wird, vorsehen.

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Vermeiden von: Hautkontakt. Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz:

Einatmen von Dampf vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp: AX. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Thermische Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 8/14

Reku P70

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: nicht bestimmt

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | Wert | bei °C | ① Methode ② Bemerkung |
|--|------------------------------|--------|--------------------------|
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar | | |
| Schmelzpunkt | -48 °C | | |
| Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | > 35 °C | | |
| Flammpunkt | 14 °C | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar | | |
| Zündtemperatur | Keine Daten verfügbar | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar | | |
| Dampfdruck | 158 hPa | 50 °C | |
| Dampfdichte | Keine Daten verfügbar | | |
| Dichte | ≈ 1 g/cm ³ | 23 °C | |
| Schüttdichte | nicht anwendbar | | |
| Wasserlöslichkeit | praktisch unlöslich | 23 °C | |
| Viskosität, dynamisch | 750 – 900 cP | 23 °C | ① Brookfield Sp2/10rpm |
| Viskosität, kinematisch | 750 – 900 mm ² /s | 23 °C | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

elektrostatische Entladung, Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x). Gase/Dämpfe, giftig.
Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 9/14

Reku P70

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| |
|--|
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 |
| LD₅₀ oral: 7.900 - 9.400 mg/kg (Ratte) |
| LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD Prüfrichtlinie 402 |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29,8 mg/L 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403 |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 |
| LD₅₀ oral: >25 - <200 mg/kg (Ratte) OECD 423 |
| LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402 |

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 10/14

Reku P70

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| |
|---|
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 |
| LC₅₀: >130 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) |
| LC₅₀: >79 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) US EPA |
| LC₅₀: >79 mg/L (Fisch, Oncorhynchus mykiss) |
| EC₅₀: 69 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) US EPA |
| EC₅₀: =69 mg/L (Daphnia magna) |
| EC₅₀: 69 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) |
| NOEC: 9,4 mg/L 33 d (Fisch, Danio rerio) OECD Prüfrichtlinie 210, Frühes Lebensstadium |
| NOEC: 37 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 211, Reproduktion |
| NOEC: =37 mg/L 21 d (Daphnia magna) |
| ErC₅₀: >110 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD Prüfrichtlinie 201 |
| ErC₅₀: >110 mg/L 3 d (Krebstiere, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD-Prüfrichtlinie 201 |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 |
| LC₅₀: 17 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) |
| EC₅₀: 28,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 |
| EC₅₀: 245 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201 |
| NOEC: 57,8 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| |
|---|
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 |
| Biologischer Abbau: Ja, schnell |
| Gesaättigtes Polyesterharz |
| Biologischer Abbau: nicht anwendbar |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 |
| Biologischer Abbau: Ja, schnell |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| |
|---|
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 |
| Log K_{ow}: 1,38 |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 |
| Log K_{ow}: 2,1 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| |
|--|
| Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Gesaättigtes Polyesterharz |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 11/14

Reku P70

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

| | |
|------------|---|
| 08 01 11 * | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
|------------|---|

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

| | |
|------|---|
| HP 3 | Entzündbar |
| HP 4 | Reizend — Hautreizung und Augenschädigung |

Abfallschlüssel Verpackung

| | |
|------------|--|
| 15 01 04 | Verpackungen aus Metall |
| 15 01 10 * | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

| | |
|------|------------|
| HP 3 | Entzündbar |
|------|------------|

Bemerkung:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

EAK/AVV 15 01 04:

Im Rahmen des Rücknahmesystems für Verpackungen dürfen ausschließlich restenleerte Gebinde mit vollständig ausgehärteten/ausgetrockneten Produktresten übergeben werden.

Ungültig gewordenen Etiketten und Schilder sind zu entfernen, zu überkleben oder anderweitig unkenntlich zu machen.

Nicht kontaminierte und restenleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

EAK/AVV 15 01 10*:

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 1263 | UN 1263 | UN 1263 | UN 1263 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE | FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE | PAINT or PAINT RELATED MATERIAL | PAINT or PAINT RELATED MATERIAL |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  3 |  3 |  3 |  3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| II | II | II | II |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 12/14

Reku P70

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|--|--|--|
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nein | Nein | Nein | Nein |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 163 367 640D 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) | Sondervorschriften: 163 367 640D 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: F1 | Sondervorschriften: 163 367 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-E, S-E | Sondervorschriften: A3 A72 A192 Begrenzte Menge (LQ): Y341 Freigestellte Mengen (EQ): E2 |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC) $\geq 0,1\%$ veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäß dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>.

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Ozon-Verordnung (1005/2009):

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 1,19 g/L

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß StörfallV.

Betriebssicherheitsverordnung (BetSichV)

entzündlich

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 13/14

Reku P70

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

| | |
|------------------|---|
| AC | Artikelkategorie |
| ACGIH | Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika |
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung |
| DNEL | abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration |
| EC ₅₀ | effektive Konzentration 50% |
| EN | Europäische Norm |
| ERC | Umweltfreisetzungskategorie |
| ES | Exposure scenario |
| EWC | Europäischer Abfallartenkatalog |
| ICAO | International Civil Aviation Organization |
| IMDG | Gefahrgut im internationalen Seetransport |
| IMO | International Maritime Organization |
| ISO | International Standards Organisation |
| KG | Körpergewicht |
| LC ₅₀ | Letale (Tödliche) Konzentration 50% |
| LD ₅₀ | Letale (Tödliche) Dosis 50% |
| MAK | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH) |
| NFPA | Nationale Brandschutzbehörde |
| NIOSH | Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz |
| NOEC | Konzentration ohne beobachtete Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OSHA | Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde |
| PBT | persistent und bioakkumulierbar und giftig |
| PC | Produktkategorie |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| PROC | Prozesskategorie |
| REACH | Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien |
| RID | Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| UN | United Nations |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage- Informationen über Chemikalien.

GESTIS- Stoffdatenbank (Deutschland).

Rigoletto- wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.02.2024

Druckdatum: 05.08.2024

Version: 1.2



Seite 14/14

Reku P70

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinie 91/322/EWG, 200/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweiligen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweiligen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweiligen Fassung.

Klassifizierung wassergefährdender Flüssigkeiten (Schweiz).

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|------------------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 2</i>) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | Berechnungsmethode. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>) | H315: Verursacht Hautreizungen. | Berechnungsmethode. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H335: Kann die Atemwege reizen. | Berechnungsmethode. |

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

16.6. Schulungshinweise

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.